

während der Ferien geschlossene Bibliothek (im Hôtel de ville) zu öffnen und so lange auszuharren, bis ich mit dem Copieren einiger unbekannter Stücke zu Ende war.

**Ms. 82** enthält auf dem Vorsatzblatte einige Papstbriefe, von einer Hand s. XII. geschrieben. H. Delisle hat vor langen Jahren eine Copie davon genommen und mir dieselbe freundlichst zur Verfügung gestellt. Ich muss das um so dankbarer anerkennen, als die Schrift heute so verblasst ist, dass an ein selbständiges Entziffern nicht mehr zu denken ist. Einige der Briefe stehen auch in dem Pariser Ms. lat. 1692, f. 110 sq.

**Ms. 146.** Coll. can. Isid. Merc. s. XI—XII. Auf dem letzten Blatte, s. XII, zwei Papstbriefe, auf die ich durch Hinschius, Ps.-Is. p. XXXIII aufmerksam wurde. Sein Gewährsmann, Herr Chancé, lieferte ihm eine ausführliche, aber nicht fehlerfreie Beschreibung des Codex (109 ist die alte Nummer); so ist im ersten Brief: Tervannensis statt Evanensis, und im zweiten: Lamberto statt Lambertino zu lesen. Die Briefe werden demnächst veröffentlicht werden, ich gebe deshalb hier nur Anfangs- und Schlussworte. 'Pascalis pp. II. Johanni Terv. epo. Latore presentium referente, cognovimus quod Eustachius miles — eiusdem R. coniugium solvatur. Idem papa Lamberto abbati S. Bertini. Postquam ab episcopo clericus — vinculo non tenetur'. Auf dem vorletzten Blatte s. XII. ein Stück: 'Hec sunt proprie auctoritates aplice sedis', eine Zusammenstellung der Vorrechte des päpstlichen Stuhles, wird gedruckt werden<sup>1)</sup>.

**Ms. 149.** membr. fol. s. XIII. Decretales et varia ad Normanniam spectantia (Delisle). Unter verschiedenen Papstbriefen des XIII. Jahrh. auch folgender, f. 110: 'Innocentius etc. Venerabili fratri in Christo episcopo Constantiensi (Coutances) et dilectis filiis etc. salutem etc. N. clericus etc. nobis exposuit conquerendo quod ven. frater noster Tervanensis episcopus in eum nulla competenti monitione premissa contra statuta concilii generalis, auctoritate propria, excommunicationis sententiam promulgavit . . . . Quod si omnes' etc.

**Ms. 206.** Chartularium ecclesiae Abrincensis, membr. fol. s. XIII—XIV. Im Anfang eine Bulle Lucius II. oder III; zwischen fol. 1 und 2 fehlen mehrere Blätter, auf denen das Datum und einige andere Papsturkunden gestanden haben.

**Ms. 210.** Chartular. Montis S. Michaelis, membr. fol. s. XII, enthält keine Papsturkunden.

### Alençon.

Vom Mont-Saint-Michel führte mich der Weg über Rennes nach Alençon. Rennes gehört schon zur Bretagne und deshalb

<sup>1)</sup> Die beiden von Bethmann abgeschriebenen Briefe sind bekannt, Alex. II: Jaffé nr. 3442, Gregor VII: Bibl. II, p. 562; J. nr. 3881.